

IHRE STIMME ZÄHLT

TAMAR MUSS BLEIBEN!

Schutz für Frauen in der Prostitution sichern – Finanzierung in 2026 wiederherstellen



Was ist passiert?

Der Kreistag Siegen-Wittgenstein hat am 12. Dezember 2025 entschieden: Kein Zuschuss für TAMAR ab 2026. Damit endet die Arbeit der einzigen spezialisierten Beratungsstelle im Kreis.

Warum ist TAMAR unverzichtbar?

Seit 11 Jahren Schutz und Beratung
Einziges spezialisiertes Angebot im Kreis
Erreicht Frauen, die sonst niemand erreicht

Fachlich bestätigt

Der Gesundheitsausschuss hat die Weiterförderung empfohlen. Der Kreistag hat diese Empfehlung ignoriert.

In der Evaluation des Prostituiertenschutzgesetzes (ProstSchG) wird die Stärkung der spezialisierten Fachberatungsstellen ausdrücklich gefordert.

Die Fakten 2024:

76 Frauen erreicht
47 Erstkontakte

Die Fakten 2025:

95 Frauen angetroffen
39 intensiv beraten
36 in Ausstiegsprozessen begleitet

Die Fakten seit Bestehen:

1.136 Sexarbeiterinnen im Kreis erreicht
282 Frauen intensiv beraten und begleitet

Unsere Forderung

- Finanzierung von TAMAR in 2026 wiederherstellen
- Schutz und Prävention für Frauen sichern
- Verantwortung übernehmen

Jetzt unterschreiben!

**Für den Schutz von Frauen. Für
Menschlichkeit. Für TAMAR.**



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

